

Mitteilungen der Ortsgemeindeverwaltung für Löff und Kattenes

Sachstand Maximiner Hof / "Zehnthof" in Löff

Als eines der wichtigen Projekte wurde von Verwaltung und Gemeinderat im Nachgang zur Kommunalwahl 2019 ein neues Vorankommen beim Thema Maximiner Hof/"Zehnthof" gesehen. In den letzten Jahren ist es etwas stiller geworden um das unmittelbar neben Kirche und Friedhof gelegene Hofareal. Doch nicht erst die durch Sturmschäden erforderliche und weithin sichtbare Dachsicherungsmaßnahme im März zeigt den unveränderten Handlungsbedarf für die alten Gebäude auf. Die Zeit nagt unaufhaltsam an den alten Gebäuden - wobei deutliche Unterschiede im Erhaltungsstatus zwischen den Gebäuden/Gebäudeteilen offenkundig sind.

Bürgermeister und Beigeordnete trafen sich am 23. April auf dem Areal und verständigten sich auf gemeinsame Ideen und weitere Schritte. Von Seiten der Ortsgemeindeverwaltung möchte man in den nächsten Monaten und Jahren das Thema "ehemaliger St. Maximiner Hof" zusammen mit dem Gemeinderat und Bürgerinnen und Bürgern konkret vorantreiben und eine zukunftsfeste Lösung herbeiführen. In der Folge fanden mehrere Gespräche zwischen Ortsbürgermeister sowie der Dorfentwicklung der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein statt.

Am 19. Mai trafen sich nun Ortsbürgermeister, Gemeindearbeiter Viktor Lippert und der Ortsbeigeordnete Lukas Brachtendorf mit den Herren Astor (Dorfentwicklung) und Männlein (Denkmalschutz) von der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz und begutachteten die Gebäude ausgiebig. Dabei wurden die zahlreichen Mängel (einsturzgefährdete Decken, Balken und Mauerstürze, undichte Dächer etc.) in Augenschein genommen. Der Zustand war vor 20 Jahren schon schlecht und natürlich wird er weiter immer schlechter.

Gemeinsam mit den Ansprechpartnern von der Kreisverwaltung vereinbarte man sich auf weitere mögliche Schritte und Initiativen von Seiten der Ortsgemeindeverwaltung. Dabei sollen (öffentliche) Nutzungsperspektiven, auch im Hinblick auf das anliegende Friedhofs-/Kirchenareal, neu erarbeitet werden. Offenkundig wurde jedoch auch, dass sich jedwede angedachte Maßnahme - und sei es "nur" ein Teilabriss von einzelnen Gebäudeteilen - an dem Denkmalwert der Gesamtanlage messen lassen wird müssen.

Auch daher strebt die Ortsgemeinde ein Gesamtkonzept an. Hierbei möchten wir die Öffentlichkeit regelmäßig informieren. Dafür soll dieser Bericht ein Auftakt sein. Ein Rückblick auf die historische Bedeutung des ehem. St. Maximiner Hofes sowie auf die bisherigen Initiativen der Ortsgemeinde in den letzten Jahren folgt. Das Projekt "ehem. St. Maximiner Hof" wird sich sicherlich auf einige Jahre erstrecken müssen. Doch am Ende soll eine Lösung stehen, mit der das Löffers Ortsbild und das Dorfleben gewinnt. Weitere Gespräche mit der Kreisverwaltung und dem Bauamt der Verbandsgemeinde sind vorgesehen.

Verloren/Gefunden

Auf dem Bahnsteig in Kattenes wurde am Morgen des 16.05.2020 ein Schlüsselbund gefunden. Der Eigentümer kann ihn im Gemeindebüro in Löff abholen. Bitte vorher telefonisch anmelden.

Schützengilde Kattenes e.V. kann wieder trainieren

Die Ortsgemeindeverwaltung Löff hat der Schützengilde Kattenes e.V. die Genehmigung zur Nutzung der Schießanlage im Bürgerhaus Kattenes mit Wirkung vom 02.06.2020 erteilt. Die Nutzung ist nur unter strengen Rahmenbedingungen zulässig. Bei der Durchführung der Trainingseinheiten ist zwingend zu beachten, dass Risikogruppen keiner besonderen Gefährdung ausgesetzt werden.

Die Vorschriften der aktuellen Coronabekämpfungsverordnung (CoBeLVO) und des Hygienekonzept für den Sport im Innenbereich sind zwingend einzuhalten. Die Trainingseinheiten dürfen nur ohne Zuschauer stattfinden. Auch eine Nutzung der Nebenräume ist noch nicht zulässig. Die Verantwortung zur Einhaltung der Hygienevorschriften liegt bei den jeweiligen anwesenden Übungsleitern.

Johannes Liesenfeld

Ortsbürgermeister